

## Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

# Hochschule Fresenius

## Fachbereich onlineplus

Telefon: 0221 29258-600

E-Mail: [hello@onlineplus.de](mailto:hello@onlineplus.de)

Internet: [www.hs-fresenius.de](http://www.hs-fresenius.de)

Studiengang	HUMAN RESOURCES MANAGEMENT
Abschlussgrad	Master of Arts
ECTS-Punkte	120
Durchführungsform	Berufsbegleitend
Regelstudienzeit	5 Semester
Durchführungsorte	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Idstein (seit SS 2019 in Wiesbaden), Köln, München
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p><b>Zielgruppe</b> sind weiterbildungsinteressierte Berufstätige, die im Bereich des Personalmanagements beschäftigt sind und ihr Wissen aktualisieren oder weiterentwickeln wollen. In der Regel haben Interessenten bereits ein grundständiges wirtschaftswissenschaftliches oder anderes Studium erfolgreich abgeschlossen und können mindestens ein Jahr qualifizierte Berufserfahrung mit fachlich/inhaltlichem Bezug zum angestrebten Studienabschluss nachweisen. In Übereinstimmung mit dem hessischen Hochschulgesetz bestehen alternative Zugangswege für beruflich Qualifizierte und entsprechende Regelungen.</p> <p>Laut <b>Qualifikationsprofil</b> erwerben die Absolventen des berufsbegleitenden, weiterbildenden Masterstudiengangs „Human Resources Management (M.A.)“ aufbauend auf ihren bisherigen beruflichen Erfahrungen ein breites und vertieftes Wissen in den Aufgabenfeldern des operativen und strategischen Personalmanagements sowie des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts einschließlich angrenzender Rechtsbereiche. Sie können Instrumentarien zur Planung und Gestaltung des Personalbestandes eines Unternehmens hinsichtlich ihrer Eignung auf Grundlage wissenschaftlicher Methoden sowie rechtlicher Vorgaben bewerten und diese eigenständig implementieren. Darüber hinaus können Absolventen die Wirkungen von Internationalisierungsprozessen und interkulturellen Veränderungen außer- und innerhalb eines Unternehmens auf die Mitarbeiter sowie das Verhältnis von Management und Mitarbeitern erkennen und werden sensibilisiert kulturelle Unterschiede zwischen den Beschäftigten eines Unternehmens in ihre Entscheidungsfindung mit einbeziehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der persönlichen Berufserfahrung und unter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden zeigen die Absolventen des Studiengangs ihre Fähigkeit, einen Transfer zwischen den fachspezifischen Studiengangsinhalten und der individuellen Berufstätigkeit herzustellen. Durch die kritische Auseinandersetzung mit den insbesondere durch das Arbeitsrecht geprägten gesellschaftspolitischen Rahmenvorgaben schärfen die Absolventen die eigene Befähigung, sich kritisch-argumentativ mit verschiedenen Positionen auseinanderzusetzen und einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und in das eigene Werte- und Normengefüge einzuordnen.</p>

	<p>Absolventen des Masterstudiengangs „Human Resources Management (M.A.)“ sind nicht nur in Führungspositionen, sondern auch in leitenden HR-Funktionen in Unternehmen aller Branchen und Größen, aber auch bei Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Interessenverbänden sowie Beratungsgesellschaften einsetzbar. Berufliche Perspektiven bieten sich auch in spezifischen HR-Themen (z.B. Recruiting, Personalentwicklung, Training) im Angestelltenverhältnis oder in der Selbstständigkeit.</p> <p><b>Der weiterbildende berufsbegleitende Masterstudiengang Human Resources Management (M.A.)</b> dient im Sinne der Grundordnung der Hochschule als weiterbildender Studiengang der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung. Im Masterstudiengang HRM wird aktuelles Fach- und fachübergreifendes Wissen vermittelt. Das Bildungsangebot ist den allgemein anerkannten Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet und enthält den Erwerb von methodischen, Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen und die Gewährleistung der Beschäftigungsfähigkeit und der Befähigung zum lebenslangen Lernen.</p>
Aufnahme des Studienbetriebs	Jeweils WS und SS
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr / Standort	25 pro Standort
Erstakkreditierung	16.05.2018 (im Cluster mit den berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengängen Controlling und Unternehmensführung, M.A. und Digitales Management, M.A.)
Akkreditiert bis	31.08.2025
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Durch die Hochschule
Auflagen	Auflagen, die im Rahmen der Erstakkreditierung ausgesprochen wurden, wurden erfüllt.
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	<p>Die externen Fachgutachter bewerten das vorliegende Qualifikationsprofil (QP) insgesamt positiv, und zwar als grundsätzlich nachvollziehbar und „outcome-orientiert“ verfasst, wobei insbesondere deutlich wird, dass die Absolventen zusätzliche Kompetenzen gegenüber einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss erwerben. Positiv hervorgehoben wird die deutliche „Praxis-Anwendung“. Die Nachfrage nach den Schwerpunkten des Programms ist fraglos gegeben. Zudem ist das QP nachvollziehbar darauf ausgerichtet, die Kompetenzen des Studierenden im Hinblick auf die Anpassung und Bearbeitung von unvorhersehbaren und häufigen Veränderungen zu stärken und das angeeignete Wissen in einen entsprechenden Kontext zu setzen.</p> <p>Aus Gutachtersicht fügen sich die fachinhaltlichen Qualifikationsziele der Module „weitgehend“ sinnvoll in das übergeordnete Qualifikationsprofil ein, die Kernfächer sind umfassend, aufeinander abgestimmt, verknüpft und inhaltlich aktuell. Die Inhalte tragen dabei auch den Studiengangsziele angemessen Rechnung. Das Curriculum ist am aktuellen Bedarf des Arbeitsmarkts ausgerichtet und berücksichtigt in besonderer Form den Ansatz des lebenslangen Lernens. Modul Inhalte wie beispielsweise Entrepreneurship eröffnen dabei insbesondere auch Wege in die Selbstständigkeit. Punktuelle Inkonsistenzen und Verbesserungsvorschläge innerhalb der Modulbeschreibungen wurden im Rahmen der Aufлагenerfüllung behoben / umgesetzt.</p> <p>Der besondere Profilanspruch des weiterbildenden Masterstudiengangs wird nach Ansicht der Gutachter durch das Curriculum deutlich reflektiert, nicht zuletzt durch die Ausrichtung der „Transfermodule“ auf eine Verknüpfung von im Studium erworbenen akademischen mit bereits vorhanden berufspraktischen Kompetenzen. Dass auf Basis eines „Kompetenzportfolios“ eine inhalts- und niveaugemessene Äquivalenzprüfung auch der Transfermodule durchgeführt werden wird, davon gehen die Gutachter aus.</p>

Der besondere Profilanpruch des weiterbildenden Masterstudiengangs ist im Rahmen der Zugangsvoraussetzung durch die Erfordernis einer mindestens einjährigen qualifizierten Berufstätigkeit angemessen berücksichtigt, und wird gutachterseitig positiv beurteilt, erfährt jedoch im Rahmen der Auflagenerfüllung in puncto geforderter qualifizierter/ einschlägiger Berufstätigkeit durch den Zusatz „die in fachlich bzw. inhaltlichem Bezug zu dem angestrebten Abschluss steht“ noch eine adäquate Konkretisierung.

Das didaktische Konzept, eine Mischung aus blended-learning-Prinzip, E-Learning Ansätzen und klassischen Lehrmethoden, von den Gutachtern im Großen und Ganzen als angemessen beurteilt, erfuhr im Rahmen der Auflagenerfüllung Konkretisierungen.

Das vorgelegte Prüfungssystem wurde im Zuge der Auflagenerfüllung punktuell überarbeitet und speziell betreffend die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit unter Berücksichtigung der parallelen Berufstätigkeit der Studierenden angemessen verlängert, was die Studierbarkeit insgesamt verbessert.

BLE